

Tipp aus der Fachberatung

Erdbeeren gehören zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae) und sind mehrjährige Pflanzen, die aufgrund ihrer süßen, aromatischen Früchte geschätzt werden. Botanisch gesehen handelt es sich bei der Erdbeere nicht um eine Beere, sondern um eine Sammelnussfrucht.

Der ideale Standort ist sonnig, mindestens 6–8 Stunden Sonne täglich.

Lockerer, humusreicher, gut durchlüfteter Boden mit pH-Wert von 5,5 bis 6,5. Gleichmäßig feucht halten und Staunässe unbedingt vermeiden.

Pflanzzeit ist ideal im Mai/Juni für eine Ernte im Folgejahr. Frühjahrspflanzung ist ebenfalls möglich.

Der Abstand der Jungpflanzen 25–30 cm in der Reihe, 60–80 cm zwischen den Reihen.

Tipp: Jungpflanzen möglichst flach setzen und das Herz der Pflanze darf nicht mit Erde bedeckt werden.

Erdbeerpflanzen tragen am besten im 2. Jahr. Nach 3 Jahren Standort wechseln, um Bodenmüdigkeit zu vermeiden.

Pflege der Erdbeeren: Benutzen sie organischen Volldünger im Frühjahr; Kompost oder Hornspäne als Bodenverbesserung.

Mulchen können sie mit Stroh gegen Unkraut und Fruchtfäule. Nach der Ernte altes Laub entfernen, Ausläufer kontrollieren.

Krankheiten und Schädlinge: Grauschimmel (*Botrytis cinerea*): Feuchte Bedingungen vermeiden, luftiger Stand.

Mehltau: Befallene Blätter entfernen, resistente Sorten bevorzugen.

Wurzelfäule: Gute Bodenvorbereitung, Fruchtfolge beachten.

Erdbeerblütenstecher & Spinnmilben: Frühzeitig kontrollieren, ggf. biologisch bekämpfen.

Hier eine empfohlene Sortenwahl damit die Erntedauer verlängert wird:

- Frühsorten: z. B. 'Clery', 'Darselect'
- Mittelfrühe Sorten: z. B. 'Elsanta', 'Sonata'
- Spätsorten: z. B. 'Florence', 'Malwina'
- Monatserdbeeren: tragen mehrmals im Jahr, z. B. 'Ostara'



'Clery', 'Darselect'



'Alpine Yellow'



'Natural White'

Kleiner Tipp: Pflanzen sie verschiedene Farben an, damit Kinder nicht so schnell das Interesse verlieren.

Mit freundlichem „Gut Grün“

Jan Großbrockhoff (Fachberater)